

**Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. / Öffentlichkeitsarbeit**

Nach Starthilfe durch den VDE:

Fachbereichstag Elektrotechnik konstituiert

Dr.-Ing. Ulrich Haier: "Plattform für den Dialog  
mit den Fachhochschulen"

9/73

6 Frankfurt/Main 70

Stresemannallee 21

Tel. (0611) 6308(1)-217

FS 04-12871

Mit Starthilfe des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) hat sich im VDE-Haus in Frankfurt am Main der "Fachbereichstag Elektrotechnik" der Fachhochschulen und Gesamthochschulen der Bundesrepublik konstituiert. Er ist ein Pendant zum "Fakultätentag Elektrotechnik" der bundesdeutschen Technischen Universitäten. An der konstituierenden Sitzung nahmen 50 Hochschullehrer aus den etwa 75 elektrotechnischen Fachbereichen teil. Die Gründungsversammlung, in der 9 Bundesländer und West-Berlin vertreten waren, wählte auf die Dauer von 2 Jahren Dipl.-Ing. Waldemar Schuchardt, Hamburg zum Vorsitzenden des Fachbereichstages. Seine beiden Stellvertreter sind Prof. Dipl.-Ing. Alfred Schrupp, München, und Dipl.-Ing. Günter Graubner, Hannover.

Dem Fachbereichstag Elektrotechnik gehört je ein Hochschullehrer aller elektrotechnischen Fachbereiche der Fachhochschulen und der Gesamthochschulen der Bundesrepublik an. Durch ihn sollen künftig die Interessen der anwendungsbezogenen Studiengänge in der Elektrotechnik vertreten werden. Seine Aufgabe besteht vorwiegend im Erfahrungsaustausch, in der Erarbeitung von fachlichen wie bildungspolitischen Stellungnahmen und Empfehlungen sowie in der Zusammenarbeit mit anderen Gremien. Als geschäftsführendes Organ des Fachbereichstages Elektrotechnik wurde ein Länderausschuß gebildet, bestehend aus je einem Vertreter jedes Bundeslandes und West-Berlins sowie eines Vertreters der bundeseigenen Fachhochschulen (Bundespost und Bundeswehr).

Einleitend hatte der Vorsitzende des VDE, Dr.-Ing. Ulrich Haier, darauf hingewiesen, daß ein Fachbereichstag Elektrotechnik notwendig sei, weil bisher eine Plattform für den Dialog mit den Fachhochschulen gefehlt habe. Unter Berücksichtigung der gesellschafts- und bildungspolitischen Wandlungen solle der Fachbereichstag mithelfen, die gute Substanz der wissenschaftlichen Ausbildung praxisnaher Ingenieure zu wahren. Für die gesamte Gesellschaft sei die gediegene praxisnahe Ausbildung von jungen

Ingenieuren von größter Bedeutung.

Initiatoren des Fachbereichstages Elektrotechnik waren beim VDE Dr.-Ing. Fritz Heinrich Gecks, Vorsitzender des VDE-Ausschusses Ingenieurausbildung, und Oberbaudirektor a. D. Dipl.-Ing. Paul Börner, Leiter der Arbeitsgruppe VDE-Dozententreffen. Börner berichtete der Gründungsversammlung, die auf ihn zurückgehenden Dozententreffen hätten sich bewährt als Plattform für Gespräche von Fachkollegen auf Bundesebene, aber sie seien kein geeigneter Ausgangspunkt für hochschulpolitische Empfehlungen und Resolutionen. Diese Aufgabe solle der Fachbereichstag Elektrotechnik übernehmen - als Wahrer und Fürsprecher der anwendungsbezogenen Ingenieurausbildung. Der (bereits oben genannte) Aufgabenkatalog könne u. a. dadurch erweitert werden, daß der Fachbereichstag eine eigene Übersichtsstatistik erarbeite, aus der die Zahl der Absolventen und Studenten - aufgegliedert nach großen Fachbereichen - hervorgehe, um Schwerpunkte zu erkennen. - vde -

48 Schreibmaschinenzeilen

Anschrift des Fachbereichstages Elektrotechnik:

Herrn  
Dozent Dipl.-Ing.  
Waldemar S c h u c h a r d t  
2000 H a m b u r g 73  
am Knill 120